

August Böckh an August Wilhelm von Schlegel
Berlin, 14.10.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,LXXV,Nr.4a(3)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1/2 S., m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 2. Zürich u.a. 1930, S. 261.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/7540 .

[1] Verehrtester Freund,

Mit Vergnügen beeile ich mich Ihnen hierdurch den ersten Band der nach dem Manuscript revidirten Schriften Fr.[iedrichs] d. Gr.[oßen] zu übersenden. Die Beischriften sind von der Hand des Hrn. Ackermann; daß ein Theil mit rother, ein andrer mit schwarzer Tinte geschrieben ist, hat keine besondere Bedeutung sondern ist rein zufällig.

Seit wir von einander Abschied genommen haben, hat der Ausschuß nichts verhandelt, weil die Mitglieder größtentheils verreist waren, die Sachen stehn folglich noch auf demselben Punkte wie damals.

Mit den herzlichsten Wünschen für Ihr Wohlergehn und vorzüglich für Ihre Gesundheit, und mit der aufrichtigsten Versicherung meiner unwandelbaren Verehrung und Freundschaft

Ihr ergebenster

Boeckh

Berlin d 14 Okt. 1841

[2]

Namen

Ackermann, Paul

Friedrich II., Preußen, König

Körperschaften

Königliche Akademie der Wissenschaften (Berlin)

Orte

Berlin

Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres (1846–1856)